JörgBackhaus

DJ & Mobile Disco

kostenloses Ebook (Version 1.0)

Music & more

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3-5	Schaut euch die Gäste an
Seite 6	Kinder sorgen für Stimmung
Seite 7	direkt auf die Zwölf
Seite 8	Musik für die Mädels
Seite 9-11	Blöcke bilden
Seite 12	die Charts gehen immer
Seite 13	die Discofoxrunde
Seite 14	Mach mal Pause
Seite 15	Was ist Dynamik ?
Seite 16-17	Wie wird getanzt ?
Seite 18	Music For The Masses
Seite 19	Titel immer ausspielen
Seite 20	Jingle Bells
Seite 21	Rock`n Roll verbindet
Seite 22	Time For ACDC
Seite 23-25	Alles hat ein Ende

SCHAUT EUCH DIE GÄSTE AN

Zu Beginn einer Veranstaltung weiß man nie, auf welche Musik die Gäste stehen. Die Titel stehen bei keinem auf der Stirn und man ist auch kein Hellseher. Aber es gibt ein paar Sachen, die einem weiterhelfen. Ich schaue mir immer die Gäste an, wenn sie den Saal betreten und begrüße sie. Das dient zum einen der Kontaktaufnahme, zum anderen bekommen sie von mir einen Stempel verpaßt.

Wenn ihr euch die Gäste anschaut, dann steht z.B.auf der Stirn von Onkel August " Andrea Berg - Du hast mich tausendmal belogen ". Das ist bestimmt der Titel, mit dem ich Onkel August auf die Tanzfläche bekomme. Und woher weiß ich das ? Onkel August ist 75 Jahre alt, ist der typische WDR4/Radio-Paloma-Hörer und kann dank seiner Arthrose nur sehr schlecht tanzen.

Wenn überhaupt, dann nur zu sehr langsamen Titeln. " Du hast mich tausendmal belogen " lief auf WDR4 rauf und runter, ist vom Tempo her eher langsam und ein klassischer Ohrwurm. Den Text kann Onkel August rückwärts flöten.

Andere Gäste bekommen von mir den Stempel 80er/Depeche Mode. Das sind Gäste, die Mitte Vierzig sind, nicht ganz so farbenfrohe Kleidung tragen und eine 80er Jahre-Gedächtnisfrisur haben.

Eigentlich ist es ganz einfach. Man muß nur ein wenig rechnen. Ihr müßt nur wissen, welche Musik gerade im Radio und den Discotheken lief, als der Gast ungefähr 20 Jahre alt war. Wenn ihr einen Fünfzigjährigen auf die Tanzfläche bekommen möchtet, dann rechnet ihr 50-20. Wenn ihr dann 30 Jahre zurückrechnet, landet ihr in den 80ern.

Mit Titeln wie Don`t You (Simple Minds), Tainted Love (Softcell), Just Can`t Get Enough (Depeche Mode), Summer Of `69 (Bryan Adams) lockt man ihn bestimmt aus der Reserve. Man darf sich aber nicht nur auf die Achtziger verlassen. Auch auf Titel aus den frühen Neunzigern und aktuelle Charts könnte dieser Gast stehen. Vielleicht ist er ja auch der heimliche Discofox-King. Könnte sein ;)

Die Gäste, die sich den ganzen Abend an der Theke oder den Stehtisch klammern, mögen meist Musik, zu der man sich nicht viel bewegen muß und die man mit erhöhtem Pegel mitsingen kann. Mit M.M.Westernhagen, ACDC, Status Quo liegt man meist richtig. Wenn diese Gäste mit dem Fuß wippen, dann hat man ihren Geschmack getroffen. Da müßt ihr mal darauf achten. Wenn ihr Glück habt, dann wackeln sie auch noch mit dem Kopf. Yes !!!

KINDER SORGEN FÜR STIMMUNG

Kinder auf einer Veranstaltung - Fluch oder Segen ? Eigentlich eine dumme Frage, aber es gibt Kollegen, die mögen es so garnicht, wenn die Kinder überall rumtoben. Ich muß ja zugeben, manchmal können sie schon nerven. Vor allem, wenn sie ständig an der Anlage rumfummeln.

Aber die Situation kann man gut für sich ausnutzen. Wenn man gezielt Musik für die Kinder spielt (Waka Waka, Ai Se Eu Te Pego), dann tanzen nicht nur die Kinder, sondern meist auch ein Elternteil. So hat man schon vor dem eigentlichen Partystart eine halbwegs gefüllte Tanzfläche.

DIREKT AUF DIE ZWÖLF

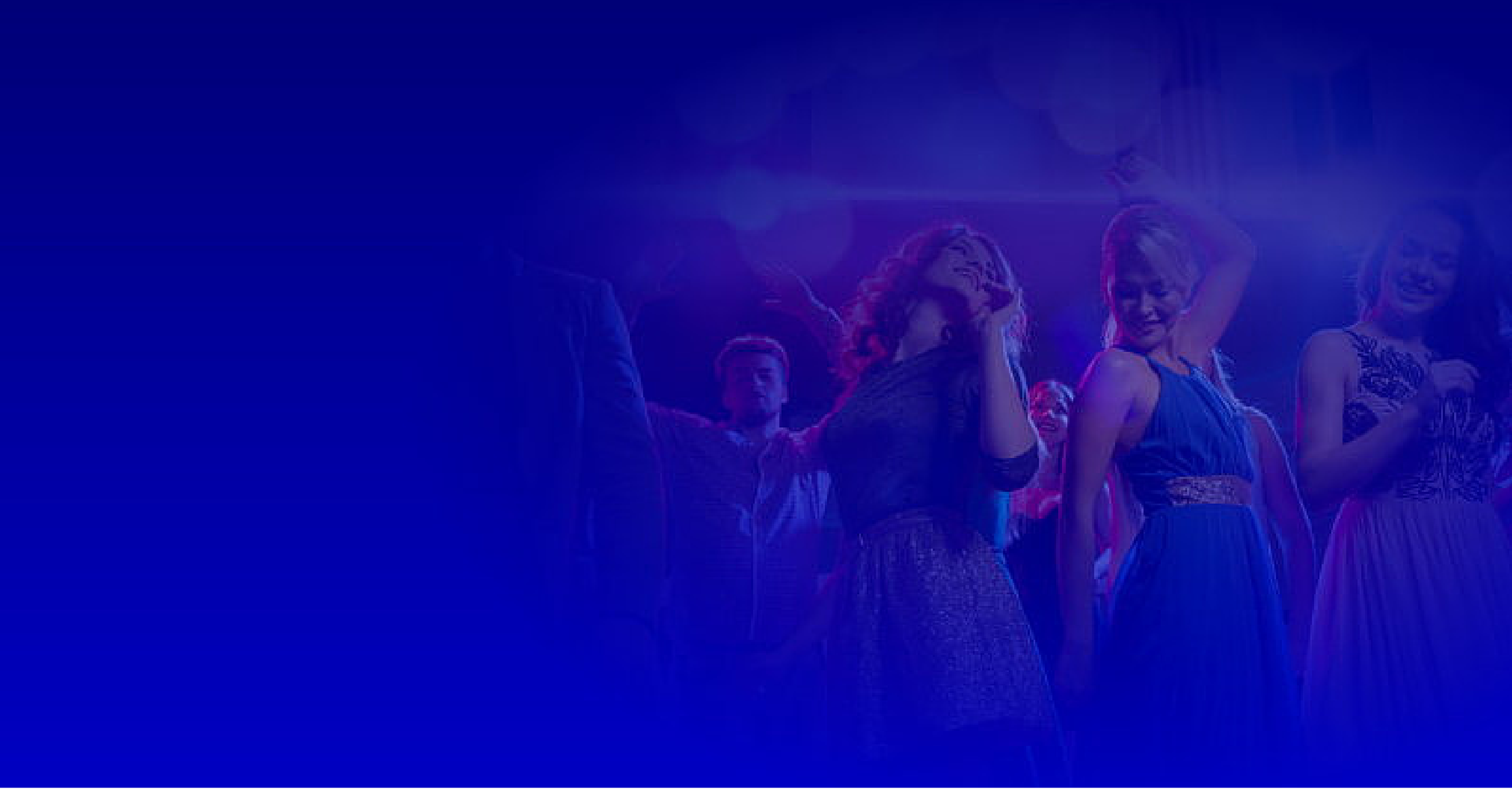
Nach dem " Eröffnungstanz " muß es so richtig abgehen. Zum Eröffnungstanz stehen alle Gäste auf der Tanzfläche. Diese Situation sollte man ausnutzen. Daher muß man jetzt einen Knaller bringen, auf den die jüngeren und auch die älteren Gäste gut tanzen können. Der Titel darf nicht zu langsam sein, sonst schlafen die Gäste ein oder sie setzen sich einfach hin.

Ich spiele entweder " Atemlos " (jetzt habe mich geoutet), den PUR Hitmix, Danza Kuduro oder Played-Alive. Danach gehe ich über zu den aktuellen Charts.

MUSIK FÜR DIE MÄDELS

Nach der ersten Tanzrunde möchten die Mädels gerne weitertanzen. Mit den typischen Titeln wie Call Me Maybe, Hey Brother, Timber, Shut Up And Dance, Like The Way I Do hat man bei ihnen ein Stein im Brett und sie tanzen in der Regel weiter.

Wenn die Mädels dann irgendwann k.o.sind, würde ich auch eine Ruhephase einbauen. In der Ruhephase kann man die Lautstärke ruhig senken und aktuelle chillige Musik spielen z.B.Tropical House.



BLÖCKE BILDEN

Ich habe gute Erfahrungen damit gemacht, einzelne Titel zu Blöcken zusammenzufassen. Das hat mehrere Vorteile.

Zunächst einmal ist es schon nervig, wenn gerade ein Foxtitel läuft und der DJ als nächstes " Thunderstruck " von ACDC spielt. Dieser Wechsel ist viel zu hart und die Gäste, die gerade noch getanzt haben, werden sich mit großer Wahrscheinlichkeit hinsetzen.

Wenn man die Musikrichtung ändert, dann stürmen auch nicht sofort alle Gäste auf die Tanzfläche. Viele Gäste hören erst einmal, was der DJ als nächstes spielt.

Unter Umständen kommen die Gäste erst nach drei bis vier Minuten auf die Tanzfläche. Daher spiele ich zuerst einen Titel, den alle kennen und der auch für die Musikrichtung typisch ist. Anschließend bringe ich dann den absoluten " Kracher ", um die Stimmung anzuheizen.

Die Stimmung kann man dann halten, indem man dann noch einen weiteren Kracher bringt. Der letzte Titel aus dem Block nimmt dann das Tempo wieder heraus, damit sich die Gäste erholen können. Dieser Titel ist dann auch das Bindeglied zum nächsten Musikblock (eine andere Musikrichtung).

Ganz wichtig ist, auch Titel in die Blöcke einzubauen, die etwas ruhiger sind.

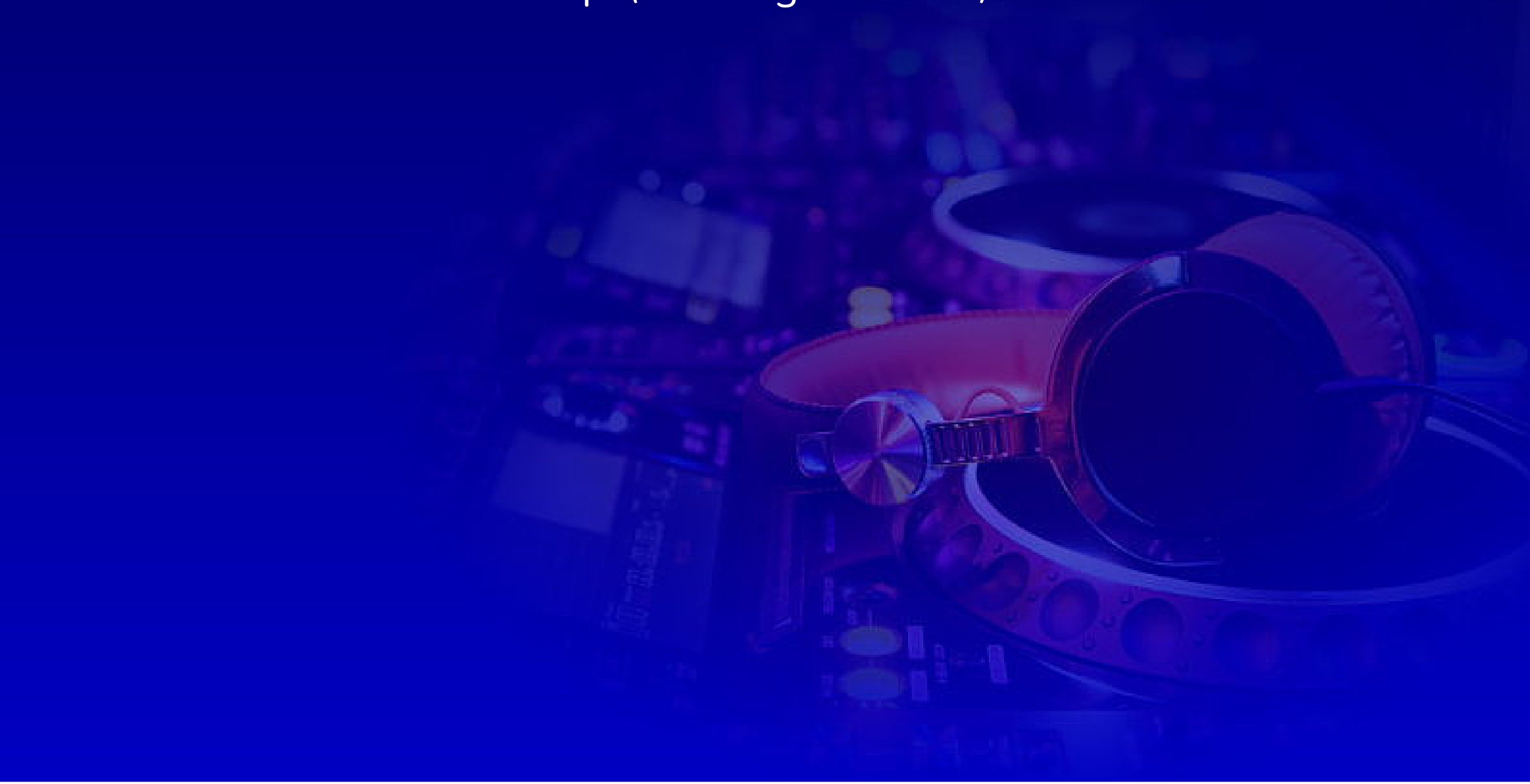
Man braucht auch keine Angst zu haben, das sich die Gäste wieder hinsetzen. Eher das Gegenteil ist der Fall.

Durch die ruhigen Titel erzeugt man auch eine größere Dynamik. Powertitel, die man anschließend wieder spielt, erzielen beim Publikum dann eine bessere Wirkung.

Die Musikwünsche der Gäste würde ich mir auf jeden Fall notieren und dem Gast sagen, das dieser Titel im nächsten Block eingebaut wird. Es wird aber unter Umständen noch 10 Minuten dauern. Die meisten Gästen geben sich damit zufrieden, trinken sich dann draußen noch ein Bierchen und kommen dann nach 10 Minuten wieder herein. Wichtig ist, das man dann auch diesen Titel spielt. Ansonsten heißt es, der DJ geht nicht auf Musikwünsche ein.

Beispiel " Rock ":

1.Titel - Summer Of `69 (Bryan Adams)
2.Titel - Whatever You Want (Status Quo)
3.Titel - Highway To Hell (ACDC)
4.Titel - Start Me Up (Rolling Stones)



DIE CHARTS GEHEN IMMER

Charts sollte man immer spielen. Diesen Satz habe ich mir auf meiner Festplatte abgespeichert. Ich habe schon mal den Fehler gemacht und die Gäste falsch eingeschätzt. Auf einem 60.Geburtstag waren fast nur Gäste, die vom Alter her zwischen 55 und 70 lagen. Da habe ich gedacht, mit Andrea Berg, Brunner & Brunner und Semino Rossi haut man die Jungs & Mädels um. Pustekuchen.

Nach zwei Stunden WDR4-Musik kamen die ersten Junggebliebenden an und wollten die Nr.1 aus den Charts hören. Da lag ich voll daneben. Seitdem baue ich auf jeder Feier immer einen Block mit Titeln aus den aktuellen Charts mit ein.

DIE DISCOFOXRUNDE

Egal auf welcher Party man ist und wie das Publikum strukturiert ist, es gibt immer Gäste, die gerne Discofox tanzen. Man muß ja nicht unbedingt nur Helene Fischer und Andrea Berg spielen. Man kann z.B.auch gute englische Fox-titel spielen, zu denen auch die jüngeren Gäste gerne tanzen (z.B.I Promised Myself von Nick Kamen).

Oft habe ich die Gäste schon falsch eingeschätzt, da ich davon ausgegangen bin, das die jüngeren Gäste nur auseinander zu Titeln aus den Charts tanzen. Nach kurzer Zeit kamen dann die ersten Foxtitel in Form von Musikwünschen herein.

Seitdem baue ich immer mal kleine Discofox-blöcke von 4-5 Liedern mit ein.

MACH MAL PAUSE

Mich hat mal ein Gast angesprochen, um mir einen guten Tipp zu geben. Er meinte, die Musik, die den ganzen Abend läuft, ist super. Ein Hit kommt nach dem anderen. Aber leider würde ich den gleichen Fehler begehen, den zig andere DJs auch machen.

Man baut keinen Block mit ruhigen Titeln ein. Den Fehler begehen die meisten DJs. Und ich muß sagen, der Gast hatte recht. Für die Gäste ist es schon sehr anstrengend nur Titel mit 140 bpm zu hören. Nach einer halben Stunde reiner Partymusik möchte man auch mal Ruhe haben und sich bei gepflegter Hintergrundmusik unterhalten.

WAS IST DYNAMIK ?

Eine gute Feier lebt von guter Partymusik als auch von eher ruhigen Titeln, die den Druck wieder herausnehmen. In den Ruhephasen können sich die Gäste erholen und ihren Akku für den nächsten Partyblock aufladen.

Der Unterschied zwischen lauter Partymusik und leiser Hintergrundmusik kann man als Dynamik bezeichnen. Wenn man mit seiner aktuellen DJ-Software einen achtstündigen Housemix mit 140bpm kreiert, dann hat das absolut nichts mit Dynamik zu tun.

Nicht das der Mix schlecht ist, aber nach ein paar Minuten geht einen der durchgehende Rhythmus auf den Keks.

WIE WIRD GETANZT ?

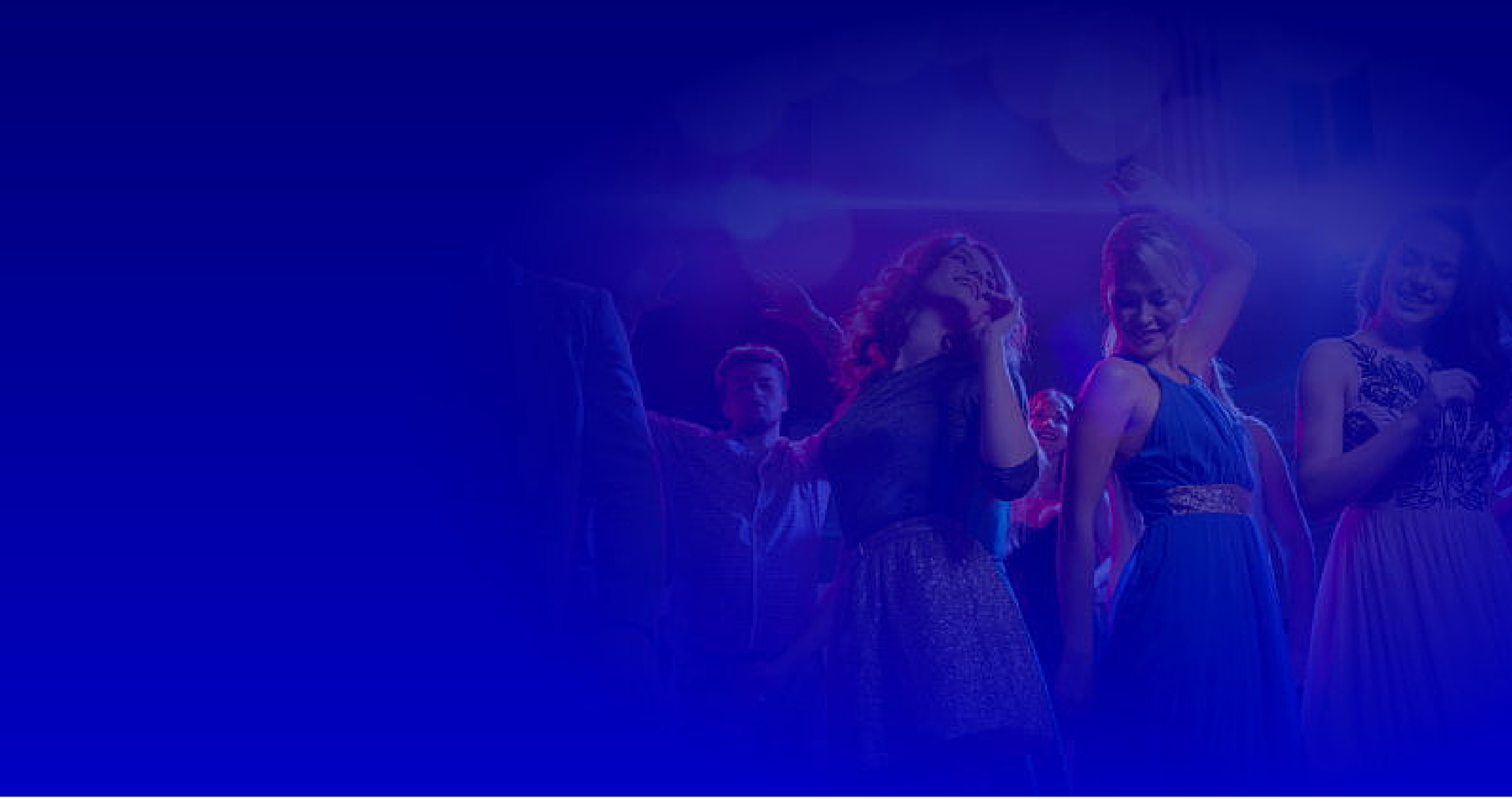
DJs, die ihre Gäste lesen können, schauen ständig auf die Tanzfläche. Welche Gäste sind auf der Tanzfläche, eher jüngere oder ältere Gäste ? Tanzen sie auseinander oder gibt es schon Gäste, die zusammen Discofox tanzen ? Sind eher Mädels oder harte Kerle auf der Tanzfläche ?

Wenn man merkt, das auf aktuelle Charts immer mehr Gäste Discofox tanzen, dann kann man so langsam eine reine " Discofoxrunde " einbauen.

Tanzen nach dem Eröffnungstanz schon ein paar Gäste auseinander, dann haben sie keine Lust auf Foxtitel.

Es ist dann Zeit für die Charts oder für reine Partymusik. Um kurzfristig reagieren zu können, habe ich auf den Playern immer mehrere Titel aus verschiedenen Musikrichtungen hochgeladen.

So kann ich schnell reagieren, wenn sich die Tanzfläche dann doch noch mit Foxtänzern füllt.



MUSIC FOR THE MASSES

Als DJ ist man ja ein Dienstleister. Man wird dafür bezahlt, mit seiner Musik und seiner Moderation für Stimmung zu sorgen.

Daher spielt man als guter DJ dann auch die Titel, die sich der Veranstalter und die Gäste im Laufe des Abends gewünscht haben.

Man muß ja nicht jeden Wunsch sofort spielen. Wenn sich Gäste zu spezielle Titel wünschen, die die Stimmung zerstören, dann verschiebe ich diese Wünsche auf 02:00 Uhr.

Es ist auch kein Problem, wenn man den Gästen sagt, das dieser Wunsch schon sehr speziell ist.

TITEL IMMER AUSSPIELEN

Die Tanzfläche ist brechend voll und dann spielt man einen Titel und die Tanzfläche ist leer. Warum ist das jetzt passiert ? Der Titel kommt doch auf anderen Feiern immer super an. Tja, das passiert.

Aber was macht man in so einer Situation ? Blendet man den Titel schnell aus oder läßt man ihn weiterlaufen ? Wenn der Titel nicht allzu lang ist, dann kann man ihn ruhig auslaufen lassen. Selbst wenn man schnell einen neuen Titel hinterher schiebt, kommen die Gäste nicht sofort auf die Tanzfläche zurück. Wenn es sich um den 5 Minuten langen PUR-Hitmix handelt, dann würde ich ihn nach 2,5 Minuten ausblenden, sonst nervt der Titel.

JINGLE BELLS

Manch langweiliges Spiel kann man so richtig aufpeppen, indem man spontan zum Spiel Jingles oder Themes einblendet. Wenn z.B. der Bräutigam als Baby verkleidet wird, kann man gut den Babysitter Boogie von Ralf Bendix einbauen. Bei Ratespielen unterstützt man die Nachdenkphase, indem man die Titelmelodie von Jeopardy spielt. Die Reise nach Jerusalem läßt sich gut mit dem Theme von Benny Hill untermalen.

Diese ganzen Jingles findet man auf speziellen CDs mit Film/Fernsehmelodien.

Einfach mal auf Amazon TV Hits und Jingles eingeben. Da werdet ihr bestimmt fündig.

ROCK`N ROLL VERBINDET

Mit einem Rock`n Roll Block kann man jede Feier zum Kochen bringen. Wenn das Riff von Jailhouse Rock (Elvis Presley) läuft, dann stürmen selbst ältere Gäste mit Arthrose auf die Tanzfläche. Die Musik kennt jeder und sie macht einfach Spaß.

Ich würde nur nicht mehr als 3 solcher Titel spielen, da sie sehr kräftezehrend sind. Zwischendurch kann man vielleicht auch einmal Hey Baby (Bruce Channel) zum Ausruhen einbauen.

TIME FOR ACDC

ACDC mit " Highway To Hell " & Co. dürfen auf keiner guten Feier fehlen. Es bringt aber nichts, wenn man diese rockigen Nummer zu früh spielt. Und warum ? Ganz einfach: die harten Kerle kommen erst auf die Tanzfläche und holen ihre Luftgitarren raus, wenn sie ihren Pegel erreicht haben. Vorher stehen sie lieber am Stehtisch rum und wippen vielleicht mit den Füßen.

Man kann aber schon einmal vorab mit anderen rockigen Titel für die richtige Grundstimmung sorgen. Das funktioniert z.B.mit Start Me Up (Rolling Stones) oder Mit 18 (M.M.Westernhagen) ganz gut.

ALLES HAT EIN ENDE

Morgens halb fünf in Deutschland. Die Braut tanzt mit 2 Atü auf der Tanzfläche und die letzten vier Gäste können schon nicht mehr aus den Augen schauen. Der DJ hofft schon, das er langsam mit dem Abbau beginnen kann.
Aber wie soll man die Party beenden ?

Ist es besser, die Party nach Absprache mit dem Kunden abrupt zu beenden oder blendet man die Feier langsam aus ?

Diese Frage stelle ich direkt schon beim Beratungsgespräch. Jeder Kunde hat da seine eigene Vorstellung.

Folgende Möglichkeiten gibt es (aus meiner Sicht):

1.Die Feier langsam ausblenden. Die Lautstärke senken und Bob Marley & Co.rausholen. Nach der Reggaephase läuft dann noch einmal der Titel vom Eröffnungstanz und anschließend noch Brothers In Arms (Dire Straits). Nach den Dire Straits wird dann die Anlage ausgemacht.

2.Ein abruptes Ende. Die Kunden möchten noch einmal so richtig Gas geben und dann sofort ins Taxi steigen. Wenn sich die Kunden so einen Abschluß wünschen, dann sollte man sich auch per Mikro von den Gästen verabschieden.

" Mit dem nächsten Titel möchte ich mich von euch verabschieden... "

3.Das Lagerfeuer. Die Alternative zur Reggaephase. Man sitzt noch einmal mit allen Gästen gemütlich auf der Tanzfläche und singt gemeinsam Lieder, die man in seiner Sturm und Rang-Zeit als Vierzehnjähriger vor dem Zelt geschallert hat. Nach dem Lagerfeuer ist es dann Zeit für das Bett. Auch eine nette Alternative.

Vorsichtig ist allerdings geboten, wenn die letzten Gäste anfangen rumzupöbeln. " Ey DJ, spiel noch einmal..., Du bekommst auch 50.- Euro von mir. " Wenn diese Gäste ankommen, dann ist Hopfen und Malz verloren. Ich ziehe mich dann aus der Affäre und gehe einmal kurz nach draußen. Mit ihnen kann man nicht diskutieren. Sie finden nie ein Ende. Da hilft es, einfach nur den Stecker zu ziehen und auf Durchzug zu stellen.

Vielen Dank für euer Interesse. Ich hoffe, ihr konntet mit dem ein oder anderen Tipp etwas anfangen. Gerne könnt ihr mir eure Verbesserungsvorschläge oder Fragen zuschicken. Am einfachsten geht es, wenn ihr mir eine PN über Facebook schickt (DJ Jörg Backhaus).

Ich werde mich dann bei euch melden.

Viele Grüße

Jörg

JörgBackhaus

DJ & Mobile Disco

Impressum:
(für den Inhalt verantwortlich)

Jörg Backhaus
45966 Gladbeck
Telefon: 0171-5417438
Email: joerg.backhaus@web.de
Homepage: www.jörg-backhaus.de